

Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



St. Jakobi

Freitag, 18. August 2023, 18.00 Uhr

Sunkyung Noh (Südkorea/Leipzig)

PROGRAMM

Stellwagen-Orgel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Toccata in d-Moll BuxWV 155

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Trionsonate Nr. 6 in G-Dur BWV 530

Vivace, Lente, Allegro

Franz Tunder (1614-1667)

„Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“

Große-Orgel

Max Reger (1873-1916)

Benedictus aus op. 59

César Franck (1822-1890)

Choral in h-Moll

Olivier Messiaen (1908-1992)

V. Sortie (Le Vent de L'esprit) aus

Messe de la Pentecôte

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € (zzgl. VVG)

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Sunkyung Noh wurde in Ulsan in Südkorea geboren. Hier erhielt sie den ersten Orgelunterricht an der Ulsan Arts High School. Anschließend studierte sie an der Yonsei Universität in Seoul bei Prof. Dong-ill Shin und schloss 2017 ihr Bachelorstudium ab. Ab 2018 studierte sie das Masterstudium in Orgel und Claviorganum an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Wolfgang Zerer sowie Cembalo bei Menno Van Delft und mit Auszeichnung abgeschlossen. Das Wintersemester 2021/2022 verbrachte sie mit einem Erasmus-Studium in Groningen und studierte dort Orgel bei Erwin Wiersinga sowie Improvisation bei Sietze de Vries. Seit 2022 Herbst studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig in der Meisterklasse von Prof. Martin Schmeding.

Sunkyung Noh wurde bei zahlreichen nationalen Wettbewerben in Südkorea ausgezeichnet. Sie erhielt den ersten Preis beim Orgelwettbewerb der Korean Association of Organists und beim Wettbewerb der Katholischen Universität und den 2. Preis beim Asien-Organwettbewerb der AGO Taiwan Chapter, wo sie die jüngste Finalistin war. Sie erhielt ein Stipendium von der koreanischen Stipendienstiftung und das Alumni-Stipendium des College of Music der Yonsei Universität. Sie hat nicht nur in Asien, sondern auch in Europa viele Preise gewonnen. 2022 gewann sie den ersten Preis beim 6. Buxtehude-Wettbewerb in Lübeck und den zweiten Preis (Flentrop Preis) beim 14. International Schnitger-Organwettbewerb in Alkmaar. 2023 Januar gewann sie den ersten Preis und Sonderpreis Interpretation Auftragswerk beim Mendelssohn Wettbewerb in Berlin.

Während ihres Studiums in Europa hat sie zahlreiche Konzerte in vielen großen Orgelfestivals gespielt, wie Orgelsommer in St. Petri Hamburg und Bach Orgel Festival St. Thomas in Leipzig. Sie spielt nicht nur in einer Kirche, sondern auch weltberühmte Konzertsäle gespielt, wie Gewandhaus in Leipzig, Konzerthaus in Berlin oder Essen Philharmonie.